



## DER UNGLÜCKSWOLF: EXCEL-TOOL ZUM POCKENVERLAUF

Eine Spielhilfe

erarbeitet von Robert Kersten  
[rkersten@web.de]

© Robert Kersten



**DAS SCHWARZE AUGE, AVENTURIEN, DERE, MYRANOR, THARUN, UTHURIA** und **RIESLAND** sind eingetragene Marken der Significant Fantasy Medienrechte GbR. Ohne vorherige schriftliche Genehmigung der [Ulisses Medien und Spiel Distribution GmbH](#) ist eine Verwendung der genannten Markenzeichen nicht gestattet.

Die Informationen im folgenden Text enthalten nicht-offizielle Informationen zum Rollenspiel **„Das Schwarze Auge“** und zur Welt **Aventurien**. Diese Informationen können im Widerspruch zu offiziell publizierten Texten stehen. Dieser Text ist im privaten, nicht-kommerziellen Bereich frei nutzbar. Jegliche Änderung, das Ausgeben als eigener Text oder die kommerzielle Nutzung ohne Genehmigung des Urhebers sind untersagt. Für die öffentliche Verbreitung im Internet oder als Ausdruck muss die Erlaubnis des Urhebers eingeholt werden.

# EXCEL-TOOL ZUM POCKENVERLAUF

Robert Kersten hat eine weitere Variante einer Excel-Unterstützung zur Simulation des Pockenverlaufs im Nivesenlager erstellt. Diese setzt zwar eine gewisse Affinität zu Excel voraus, kommt aber gänzlich ohne Makros aus.

- 
- Voreingetragen sind 137 kranke Nivesen gemäß des Krankheitsstatus' im Abenteuer mit jeweils (per Generator erzeugten) individuellen Namen.
  - In der Spalte R wird eingetragen, welche Heilergruppe sich um die kranke Person kümmert („Barraculus“ oder „Osais“).
  - In der Spalte S kann optional eine zusätzliche Heilung (z.B. per Heilkraut oder Zauber) als LP-Zahl erfasst werden.
  - In den Spalten T bis W wird der Zustand des nächsten Tages berechnet. Bitte nicht wundern – bei jeder Eingabe ändert sich hier alles, was daran liegt, dass die Formeln per „Zufallszahl“ arbeiten. Einfach nicht verwirren lassen und das Ergebnis zu einem beliebigen Zeitpunkt verwenden.
  - Zum Tageswechsel die Spalten T, U, V markieren, kopieren und über die Excel-Funktion „Werte einfügen“(!) in die Spalten N bis P einfügen. Dadurch aktualisieren sich die Grafiken auf der linken Seite, bzw. wenn das nicht automatisch passiert, dann ggf. einmal unter „Pivot-Table-Optionen“ auf „Aktualisieren“ klicken.
  - Sollten einzelne Nivesen komplett geheilt werden (z.B. durch das Wunder Osais'), dann einfach manuell in der betreffenden Zeile in Spalte U den Krankheitstag auf „14“ setzen – dann zählt die Person als geheilt.
  - Und das Ganze kann man nun so lange wiederholen, bis alle Nivesen entweder geheilt oder tot sind ...



Die Proben und Krankheitswirkungen sind ein wenig vereinfacht, z.B. sind die Auswirkungen auf die Attribute nicht beachtet. Außerdem werden keine maximalen LP berücksichtigt – dies ist allerdings vermutlich irrelevant, wenn von gänzlich genesenen Nivesen ohnehin der Heiler wieder „abgezogen“ wird... Falls benötigt, kann die Spielleitung das Tool einfach entsprechend anpassen.